

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

146 (29.5.1892) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 146. Drittes Blatt.

Sonntag den 29. Mai

1892.

Groß. Badische Staatseisenbahnen. Bekanntmachung.

Von Montag den 30. I. M. an kurzten bis auf Weiteres sämtliche in dem Fahrplane vorgesehene Badezüge zwischen hier und Maxau mit der Maßnahme, daß der Kurs der Züge Nr. 309 und 308 wie folgt festgesetzt wird:

Zug 309.		Zug 308.	
Karlsruhe	ab 11 ²⁰ Vorm.	Maxau	ab 12 ²⁵ Nachm.
Mühlburgerthor	an 11 ²⁵ "	Mühlburg	an 12 ³⁴ "
"	ab 11 ²⁷ "	"	ab 12 ³⁵ "
Maxau	an 11 ⁴⁰ "	Mühlburgerthor	an 12 ³⁹ "
		"	ab 12 ⁴⁰ "
		Karlsruhe	an 12 ⁴⁵ "

Karlsruhe, den 28. Mai 1892.

Der Groß. Betriebsinspektor.

Evangelischer Krankenverein.

21. Dienstag den 31. Mai, Nachmittags 3 Uhr, findet die Jahresversammlung unseres Vereins im Diakonissenhause statt, wozu alle Freunde unseres Werkes hiermit freundlichst eingeladen werden.

Das Komitee.

Öffentliche Versteigerung

Am Montag den 30. Mai, Vormittags 9 Uhr, werde ich Zähringerstraße 44 7 Birnbüchse, 50 Stühle, 1 amerik. Billard mit Zugehör und sonst Verschiedenes gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 28. Mai 1892.

Neu, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 30. d. Mts., Vormittags 8 Uhr, versteigere ich im Rathhaus zu Daxlanden

eine größere Partie Kleiderstoffe, als: Buchflin, Latirod, Hemden- und Futterzeug und Englisch-Leder, 1 Schiffsnutze, 3 Kommoden, 3 Kleiderschränke, 1 Sopha, 1 Ovaltisch, 1 Nähtisch, 1 Spiegel, 10 Bilder, 1 Standaubr, 1 Bett mit Rohbaarmatratze, 3 Stühle, 2 Parthien Brennholz und 1 jungen Kuchstier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege.

Karlsruhe, den 28. Mai 1892.

Fahrbach, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 30. Mai 1892, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 dahier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Pianino, 1 Werkbank mit 5 Schraubstöcken und Werkzeugen, 2 Hobmaschinen, 1 Partiebänke, 1 Schloßer und Bänder, 1 Herd, 1 Hobelbank, 1 Nähmaschine, 1 Schreibtisch, 1 Kiste, 1 Kanapee, 1 Resulatur, Sopha, Schiffsnutze, runde Tische, Nachttische, Schränke, Kommoden, 2 Ballen Düten, Drehm's Thierleben und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 27. Mai 1892.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Stadttheil Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

Herr Bierbrauereibesitzer Andreas Ludwig dahier läßt wegen — in Folge vorgerückten Alters und Kränklichkeit — beabsichtigter Geschäftsaufgabe mit Zustimmung seiner Kinder das unten beschriebene Anwesen am

Sonntag den 18. Juni 1892,

Vormittags 1/9 Uhr.

in dem Geschäftszimmer des Notars dahier einer öffentlichen Versteigerung zu eigenthum aussetzen und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis ad 85 000 M. oder darüber geboten wird.

12 Ar 72 Meter Hofstätte mit zweistöckigem, neugebautem Wohnhaus (Wohhaus) mit Brauerei- und Wirtschaftsgebäuden sammt liegens-

schaftlichem Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, an der Rheinstraße Nr. 42 im Stadttheil Mühlburg gelegen, neben Karl Haag und in der Marktstraße neben Handschuhmacher Michael Sies Ehefrau gelegen;

dazu gehört:

das sämtliche zum Betrieb des Bierbrauereigeschäfts nöthige Inventar, worüber ein besonderes Verzeichnis vorliegt;

im Hause befinden sich:

ein großer, gewölbter und zwei kleinere Hauskeller;

im ersten Stock:

ein gewöhnliches Wirtschaftszimmer, ein kleineres nebenbei und ein großes, neues, altdeutsches Nebenzimmer — ein Saal für 90 bis 100 Personen — nebst Wirtschaftsküche, außerdem zwei Stallungen für zwei und drei bis vier Pferde;

im zweiten Stock:

zwei Wohnzimmern von je 2 und 3 Zimmern nebst Mansarden, Speicher und sonstigem Zugehör, eine ditto von 6 theilweise sehr großen Zimmern, Speisekammer und verschiedne Mansarden und Speicher;

im Keller:

Vorr., Gährungs- und Lagerkeller von zusammen 187 q-Meter, alles nach neuem System in sehr gutem Zustande;

zwei Giekkeller von 26 und 4 Kubikruben;

der dabei liegende Hausgarten hat einen Flächenraum von 200 q-Meter; der Kellerüberbau mit einem Flächenraum von 288 q-Meter, kann ohne bedeutende Kosten zu Wohnungen eingerichtet und rentabel gemacht werden.

Das Wirtschaftsgeschäft ist seit Jahren und stets in gutem Betrieb und die Geschäftslage an der verkehrsreichen Rheinstraße eine sehr gute.

Vom Kaufschilling sind 25 000 M. baar zahlbar. Der Rest kann längere Zeit verzinslich stehen bleiben.

Die Uebernahme kann auf 23. Juli d. J. erfolgen.

Die weiteren Bedingungen können beim Notar eingesehen oder beim Besitzer erfragt werden.

Karlsruhe-Mühlburg, den 25. Mai 1892.

Groß. Notar Mathes.

Wohnungen zu vermieten.

* Grenzstraße 7 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil an Waschküche und Trockenraum zu vermieten. Näheres parterre.

21. Kaiserstraße 225 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern sammt allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

* Karlstraße 31 ist auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im 2. Stock des Querbaues zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

21. Leopoldstraße 11 ist eine Parterrewohnung von einem Zimmer, Küche, Kammer und Anteil an der Waschküche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* 21. Luisenstraße 36 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Luisenstraße 93 ist per 23. Juli im Hinterhaus im ersten Stock eine Wohnung zu vermieten. Näheres bei Kempermann & Stevogt, Werderplatz 31.

* Scheffelstraße 25 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Wasserleitung und Glasabschluß nebst Anteil am Garten auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Waldhornstraße 25 ist auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und Zugehör, im 1. Stock des Hinterbaues zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

* Werderstraße 84 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Wilhelmstraße 13 ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, auf sofort oder 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Eine neu hergerichtete Mansardenwohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 13.

* Eine neu hergerichtete helle Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. ist an eine ruhige Familie per 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 15 im 3. Stock nächst dem Sallenwäldchen.

Wohnungen zu vermieten.
* 21. Waldhornstraße 52 sind 2 Wohnungen im Vorderhaus, 4. Stock, mit je 2 schönen Zimmern, Küche, Kammer, mit Glasabschluß und Wasserleitung, und

1 Mansardenwohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Wohnungsvermietungen
per 23. Juli:

eine Wohnung Leopoldstraße à 1000 M.,
" " " " à 1200 M.,
" " " " à 950 M.,
" " " " à 1100 M.,
" " Stefanenstr. à 300 M.,
" " Mollkestraße à 1200 M.,
" " Kaiserstraße;

per 23. Oktober:
eine Wohnung Kriegstraße à 2400 M.,
" " Kaiserstraße,
" " Akademiestr. à 1500 M.

Nähere Auskunft ertheilt kostenfrei D. B.

Windecker, Möbeltransportgeschäft, Akademie-
straße 14.

Bismarckstraße 17 ist die Parterre-
wohnung auf 23.
Juli zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5
Zimmern, Garderobe, Speisekammer und Zu-
gehör. Zu erfragen eine Treppe hoch von
10-12 1/2 Uhr (Sonntags ausgenommen). 3.1.

Wohnungen zu vermieten:
Hirschstraße 65 die Parterrewohnung von
4 Zimmern, Küche, Badzimmer, Mädchen-
zimmer, Keller für 700 Mark;
Friedenstraße 13 die Parterrewohnung von
7 Zimmern, Küche, Badzimmer, Wasche-
kammer, Mädchenzimmer für 1000 Mark;
Friedenstraße 15 die Bel-Etage von 14 Zim-
mern und Zugehör für 2500 Mark oder ge-
theilt für 1250 Mark;
Scheffelstraße 48 der 3. und 4. Stock von je
4 Zimmern und Zugehör für 450 Mark und
400 Mark;
Scheffelstraße 63 der 2. und 3. Stock von je
5 Zimmern und Zugehör für 600 Mark und
500 Mark.
Auskunft ertheilt der Eigentümer: Mollke-
straße 21. 6.1.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 225 ist eine helle, geräumige
Werkstätte sammt Wohnung auf 23. Juni
zu vermieten.

Schöner Laden

nebst Wohnung in belebter Lage
des Bahnhofstadttheils wegen
Umzug am 10. Juni oder später zu ver-
mieten. Offerten unter Nr. 2852 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden zu vermieten.

Waldstraße 29, gegenüber der Brauerei
Schreypp, ist ein Laden mit zwei Schaufenstern,
anstoßender Wohnung und Zugehör anderweitig
zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Man sucht für Oktober oder auch etwas früher
eine Bel-Etage in feiner Lage, bestehend aus 6
bis 7 Zimmern, oder auch ein kleineres Haus zum
Alleinbewohnen mit oder ohne Stallung. An-
gebote nebst Preisangabe wolle man im Kontor
des Tagblattes unter Nr. 2853 hinterlegen.

Gesucht

2.1. von feiner, gebildeter Dame Wohnung und
Pension in feiner, gebildeter Familie oder Pension
zum Preise von monatlich 70-90 Mark. Offerten
an Haasenstein & Vogler, A.-G., in
Frankfurt a. M. sub W. N. 409.

Zimmer zu vermieten.

* Kronenstraße 49 ist im 3. Stock ein möbliertes
Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder auf
1. Juni zu vermieten.

* 2.1. Ein fein möbliertes Zimmer mit
Balkon, 1 Treppe hoch, ist zu vermieten. Näheres
Rüppurterstraße 24 a.

* Akademiestraße 23 im 3. Stock des Vorder-
hauses ist ein schön möbliertes, auf die Straße
gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

— Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist
sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen
Velforstraße 5 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein sehr schön möbliertes Zimmer ist bei guter
Familie in ruhigem Haus billigst zu vermieten.
Zu erfragen Martenstraße 18, 2 Treppen hoch.

* Schützenstraße 65 ist im 2. Stock links ein
gut möbliertes Zimmer auf 1. Juni, sowie eine
Schlafstelle zu vermieten.

* Werberstraße 72 ist im 4. Stock ein auf die
Straße gehendes und mit besonderm Eingang ver-
sehenes, gut möbliertes Zimmer mit Schreibtisch an
einen oder zwei Herren sofort oder auf 1. Juni
billig zu vermieten.

* Kronenstraße 51, beim Bahnhof, ist ein freund-
liches, möbliertes Zimmer sogleich oder später zu
vermieten. Näheres im 4. Stock.

Gebelstraße 3 ist im 3. Stock rechts ein schönes,
großes und sehr gut möbliertes Zimmer, vorn
beraus und mit besonderm Eingang, an einen
ruhigen Herrn zu vermieten.

* Werberstraße 33 ist im 4. Stock rechts ein
freundliches möbliertes, auf die Straße gehendes
Zimmer an einen soliden Arbeiter um billigen
Preis sogleich zu vermieten.

* 2.1. Leopoldstraße 30 ist im 4. Stock ein un-
möbliertes, geräumiges Zimmer mit besonderm
Eingang, auf die Straße gehend, auf 1. Juli zu
vermieten.

* Bürgerstraße 5 ist im 3. Stock des Vorder-
hauses ein freundliches Zimmer an einen oder zwei
solide Arbeiter sofort oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Jasanenplatz 5 ist im 2. Stock des Vorder-
hauses ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes
Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist mit
oder ohne Pension sofort zu beziehen: Lamm-
straße 7 d, Eingang Thurmstraße (Café Bauer),
3 Treppen hoch.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf
1. Juni zu vermieten. Zu erfragen Akademie-
straße 39 im 2. Stock des Seitenbaues.

* Ein oder zwei unmöblierte Zimmer, eines auf
die Straße gehend, sind sogleich oder später zu ver-
mieten: Hirschstraße 69 im Laden.

3.1. Spitalstraße 36 ist im 3. Stock ein gut möb-
liertes, zweifensstriges Zimmer sofort an einen Herrn
zu vermieten.

* Werberstraße 16, 3 Stiegen hoch, ist ein solid
möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer
sogleich zu vermieten.

* Sogleich oder auf später sind 2 freundliche,
gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafkammer)
billig zu vermieten: Ludwigplatz 40 a, 3 Treppen
hoch (gegenüber dem Krokobil).

* Ein auf die Straße gehendes, unmöbliertes
Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Zu
erfragen Sofienstraße 16 im 3. Stock.

* Amalienstraße 15 im 3. Stock, nächst der In-
fanteriekaserne, ist ein möbliertes Zimmer sofort
oder später zu vermieten.

* 3.1. Birkel 10 ist im 3. Stock ein gut möb-
liertes, geräumiges, nach der Straße gehendes Zim-
mer an einen oder an zwei solide Herren sogleich
oder auf 15. Juni zu vermieten.

* Ein großes, schönes Zimmer, hübsch eingerichtet,
in einem neuen Hause, bei kleiner, ruhiger Familie,
ist auf 1. Juni oder auch später sehr preiswürdig
abzugeben: Kaiserstraße 48, Bel-Etage.

* Schützenstraße 106 ist ein schönes, gut möb-
liertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder
später zu vermieten. Näheres zu erfragen im
2. Stock daselbst.

* Akademiestraße 9 ist im 3. Stock ein einfach
möbliertes Zimmer mit zwei Betten zu vermieten.

* Steinstraße 29 ist im 3. Stock des Seiten-
baues ein freundliches, möbliertes Zimmer s-oft
zu vermieten.

* Blumenstraße 17 ist ein einfaches aber gut
möbliertes, freundliches Zimmer sogleich oder auf
1. Juni billig zu vermieten. Zu erfragen im 2.
Stock.

Wilhelmstraße 21 ist ein helles, einfach
möbliertes, nach der
Straße gehendes Zimmer an einen jungen Mann
sofort oder später zu vermieten.

Billige Kost und Wohnung
finden 2 anständige Arbeiter in der Steinstraße 2,
parterre.

Mitbewohner-Gesuch.

2.1. In ein gut möbliertes Zimmer wird ein
anständiger Herr als Mitbewohner gesucht. Nä-
heres Werberstraße 60, parterre.

Mitbewohner-Gesuch.

* Ein junger Arbeiter wird als Mitbewohner
gesucht: Karlstraße 22 im 2. Stock des Hinter-
hauses.

Schlafstelle zu vermieten.

* Velforstraße 5 ist im 3. Stock des Hinter-
hauses eine Schlafstelle zu vermieten.

Schlafstelle
sofort zu vermieten: Zähringerstraße 14 im
3. Stock des Seitenbaues.

Zimmer-Gesuch.
* Für einen Herrn wird sofort ein fein möb-
liertes Zimmer mit besonderm Eingang gesucht.
Offerten unter Nr. 2850 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Möbliertes Zimmer gesucht von einem
jungen Beamten.
Pension erwünscht, aber nicht Bedingung. G. H.
Offerten sind unter Nr. 2854 im Kontor des Tag-
blattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat
und willig die Hausarbeit verrichtet, find: auf's
Ziel Stelle: Kaiserstraße 107 im 2. Stock.

* Ein jüngeres Mädchen, welches etwas kochen
kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten
unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Kaiser-
straße 179 im Birstenladen.

* 3.1. Ein braves und fleißiges Mädchen mit
guten Kenntnissen wird auf's Ziel gesucht. Näheres
Sofienstraße 75 im 2. Stock.

2.1. Ein Mädchen, welches kochen und waschen
kann und sich allen übrigen Arbeiten gerne unter-
zieht, findet auf kommendes Ziel eine gute Stelle:
Amalienstraße 71 im 3. Stock.

B. Eine perfekte Köchin und ein Mädchen,
welches etwas kochen und der Hausarbeit
vorziehen kann, finden gute Stellen für
sogleich oder auf Johanni. Näheres bei Frau
Verdon, Waldstraße 33 im Hinterhaus.

Mehrere ordentliche Mädchen für häusliche Ar-
beit n, sowie auch mehrere Köchinnen finden sogleich
und auf's Ziel gute Stellen durch Frau Fröhlich,
Lefingstraße 35.

* Gesucht wird sogleich ein junges Mädchen zu
einem jungen Ehepaar: Kaiserstraße 20 im 2. Stock.

* Ein jüngeres, braves Mädchen wird zum
sofortigen Eintritt zu einem Kinde gesucht:
Velforstraße 27 im 2. Stock.

* Ein fleißiges, einfaches Mädchen, welches
gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit
versteht, findet bei guter Behandlung Stelle.
Zu erfragen Erbprinzenstraße 23 im 2. St.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann
und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht,
findet bei einer kleinen Familie auf Johanni eine
gute Stelle. Näheres Altestraße 16 im 2. Stock.

* 2.1. Ein Mädchen, welches perfekt weisknähen
und häkeln kann, wird auf Johanni in eine ruhige
Haushaltung gesucht. Nur solche mit guten Zeug-
nissen mögen sich melden. Zu erfragen im Kontor
des Tagblattes.

Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen,
waschen und bügeln kann, findet auf Johanni
Stelle. Zu erfragen von 2-5 Uhr: Kaiserstr. 113
im Weißwaarengeschäft.

* Wegen Erkrankung des Dienstmädchens wird
sofort ein Mädchen für häusliche Arbeiten zur
Aushilfe oder länger gesucht. Näheres Birkel 8,
Eingang Kronenstraße, im 2. Stock rechts.

Ein anständiges Mädchen wird den Tag über
zu Kindern gesucht. Adresse im Kontor des Tag-
blattes zu erfragen.

* Gute Stelle findet auf Johanni ein solides,
reinliches Mädchen, welches in den häuslichen
Arbeiten bewandert und gut empfohlen ist,
bei einer kleinen Familie. Näheres Rhein-
bahnstraße 10 im 3. Stock (bei der Hirsch-
brücke).

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen
kann, findet auf 1. Juni oder auf's Ziel Stelle:
Karl-Wilhelmstraße 22.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern
hat und die häuslichen Arbeiten verrichten kann,
findet sofort Stelle: Schützenstraße 65 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches alle häuslichen
Arbeiten verrichten kann, wird gesucht. Näheres
Luisenstraße 46 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich
kochen kann und Hausarbeit mitverrichtet, wird
auf's Ziel gesucht. Näheres Waldstraße 59.

* Gesucht wird auf Johanni ein braves Mädchen,
welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen
häuslichen Arbeiten unterzieht: Kaiserstraße 42 im
3. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort oder auf Johanni Stelle. Näheres Adlerstraße 18 a, eine Treppe hoch.

Auf Johanni findet ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, gute Stellung. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Kaiserstr. 187, 3 Treppen hoch.

U. Sch. Kammerjungfern, Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- u. Küchenmädchen, Kellnerinnen etc. finden sofort und auf Johanni Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

E. Mehrere junge Mädchen suchen Stellen auf's Ziel bei kleinen Familien oder zu Kindern durch W. Eppeler, Haupt-Placirungsbureau, Herrenstraße 27, 2 Treppen hoch links.

21. Ein gebildetes Mädchen gesetzten Alters, etwas bewandert im Kleidermachen, sucht Stelle bei einer Herrschaft als Zimmermädchen. Zu erfragen Steinstr. 29 (im Hause der Herren Fischer & Cie, Weinhandlung) im 4. Stod.

C. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, sowie ein jüngeres Mädchen, welches noch nie hier gebient hat und etwas kochen kann, für alle Arbeiten, suchen sogleich und auf's Ziel Stellen durch Frau Kasi, Waldstraße 29.

Ein Mädchen von auswärt, welches gut kochen, waschen, bügeln und Zimmer machen kann, sucht auf 1. Juni Stelle, ebenso suchen auf's Ziel Stellen: mehrere Mädchen, welche bürgerlich kochen können und Hausarbeiten verstehen, sowie Kellnerinnen für sofort. Näheres bei Frau Billing, Rähringerstraße 11 im 2. Stod. Ebenfalls selbst können Mädchen billig wohnen.

Kapital-Gesuch.

21. Gegen Eintrag auf ein hier liegendes, größeres Gärtnereigrundstück mit Dekonomiegebäude werden als II. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler gegen hohen Zinsfuß per sofort oder später 2000-3000 Mark aufzunehmen gesucht. Interessenten wollen ihre Adresse unter Nr. 2845 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

600 Mark

werden zu 6% gegen fünfjährige Sicherheit von einem strebsamen Geschäftsmann auf ein Jahr zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 2859 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

16000-18000 M.

werden auf ein elegantes, neues Herrschaftshaus in der Kriegerstraße, zu 5% verzinstlich, von einem soliden Zinszahler sofort oder später aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten sind unter Nr. 2861 an das Kontor des Tagblattes einb. ten.

14000-16000 Mark

werden zur II. Hypothek auf ein größeres Geschäftshaus im Innern der Stadt per 23. Juli ev. auch früher oder später von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Anträge hierauf befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 2858.

Schreiner-Gesuch.

Zwei tüchtige Schreiner auf bessere Arbeiten können sofort eintreten bei C. Slegel, Viktoriastraße 17.

Schreiner,

sowie einen Maschinenarbeiter (Wandsäger) sucht sofort die Karlsruher Waschmaschinen-Fabrik, "Badenia" E. Streitz, Werderstraße 11.

Maurer gesucht.

20 tüchtige Maurer werden per sofort gesucht von Baumeister Müller, Lahr (Breisgau).

Kleidermacherinnen,

einige tüchtige, werden sofort, ebenso ein braves Mädchen in die Lehre gesucht: Herrenstraße 60 im 2. Stod.

Eine gewandte Büglerin

auf Damenkleider findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine perfekte Herrschaftsköchin bei hohem Lohne sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 16.

Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Kindermädchen finden auf's Johanni-Ziel gute Stellen durch K. Tröster, Kreuzstraße 17. 7.1.

Köchin-Gesuch.

Eine Köchin mit guten Kenntnissen, welche selbstständig kochen kann und einer größeren Haushaltung schon vorgestanden hat, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 23 im 2. Stod.

Köchinnen, Zimmermädchen, und solche Mädchen, welche der bürgerlichen Küche vorstehen können, finden sogleich und auf's Ziel hier und nach auswärts sehr gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

Stellen-Anträge.

Eine Verkäuferin findet baldigst Stellung in einem feinen Damenartikel-Geschäft. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 2855 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Drei Mädchen, welche bürgerlich kochen können, zwei Kellnerinnen und drei Hausmädchen finden sofort gute Stellen: Durlacherstraße 37.

Stelle finden: gut empfohlene Mädchen jeder Art für hier und auswärts, ein Zimmermädchen und eine Kellnerin finden sofort gute Stellen durch Frau Kiefer, Stefanienstraße 47 im Laden.

Privatmädchen

finden auf's Ziel sehr gute Stellen. Zu erfragen bei Frau Ida Kahlenthal, Rähringerstraße 70.

Küchenmädchen-Gesuch.

Ein fleißiges, braves Küchenmädchen, am liebsten vom Lande, kann sogleich eintreten: Kriegerstraße 120 im 1. Stod.

Zwei Kellnerinnen finden nach Baden-Baden in Restauration I. Ranges sofort gute Stellen durch K. Tröster, Kreuzstraße 17. 2.1.

Ausbildungsfrauen gesucht. Café Nowack.

Lehrling-Gesuch.

21. Ein hiesiges Handlungshaus (en gros und détail) sucht auf 1. Juli oder früher einen mit guter Schulbildung versehenen Lehrling, welcher sich bei seinen Eltern stationieren muß, aber in Hälfte ein Salair erhalten kann. Die Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Lehrling-Gesuch.

22. Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen ist, findet Gelegenheit zu vielseitiger kaufmännischer Ausbildung in einem hiesigen Geschäft. Offerten unter Nr. 2840 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Als Lehrtöchter

ist in meinem Geschäft für ein junges, anständiges Mädchen ehrbarer Eltern eine Stelle frei.

Rudolf Wieser, Buntsticker und Häkelarbeiten, Erbprinzenstraße 4.

Ordentliche Mädchen,

welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten: Kaiserstraße 187, 3 Treppen hoch.

Buchbinderlehrling-Gesuch.

31. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Buchbinderei gründlich zu erlernen, kann sofort eintreten bei

Eduard Jakob, Buchbindermeister, Douglasstraße 13.

Lehrmädchen-Gesuch.

Mädchen aus guten Familien, welche das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten: Bürgerstraße 9 im 2. Stod.

Ein Bursche,

13-14 Jahre alt, wird für Vormittags zur Beforgung von Kommissionen gesucht: Kaiserstraße 12 im Laden.

Ein junger, fleißiger Hausbursche wird für sofort gesucht. Näheres Waldstraße 59 im Laden.

Bayr. Bursche,

ein tüchtiger, selbstständiger, bei hohem Lohn gesucht. Café Nowack. 2.1.

Ein jüngerer Hausknecht

kann sofort eintreten im Württemberg Hof, Uhlandstraße 22.

Stellen-Gesuche.

Ein kräftiger Mann sucht Stelle als Verkäufer, Hausbursche etc. Näheres Karl-Wilhelmstraße 14 im 4. Stod.

Ein tüchtiger Kutscher, gebieter Kavallerist, sucht passende Stelle oder auch als Kutschbursche in einem bessern Geschäft. Näheres Bürgerstraße 11 im 2. Stod des Hinterhauses links.

Stelle suchen auf's Ziel: Köchinnen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, 3 Zimmermädchen, Kinder- und Hausmädchen, alle können gut empfohlen werden. Näheres durch Frau Kiefer, Stefanienstraße 47 im Laden.

Bessere und einfache Kellnerinnen, Büffetdamen, Köchinnen, Labnerinnen, Haus- und Zimmermädchen, Kindermädchen suchen und finden Stellen durch W. Eppeler, Haupt-Placirungsbureau, Herrenstraße 22, 2 Treppen hoch links.

Ein Fräulein, welches schon längere Zeit als

Ladnerin

tätig war, tüchtig und gut empfohlen ist, wünscht sich zu verändern, gleichviel in welcher Branche. Gesl. Offerten sub T. 61229 a durch Hansenstein & Vogler, A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Eine tüchtige Herrschaftsköchin sucht Stelle auf Johanni. Zu erfragen bei Frau Seifermann, Stellenvermittlerin, K e h l. 2.1.

Berlora.

Freitag Abend wurde zwischen 8-9 Uhr von der Karl-Friedrichstraße durch die Kaiserstraße bis Herrenstraße 17 eine goldene Damenuhr (gravirt) verloren. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben: Herrenstraße 17, 1 Stiege hoch.

Berlora.

wurde Donnerstag Mittag (vermutlich im Schloßgarten) ein Zwicker mit goldener Einfassung. Im Vorfindungsfalle abzugeben gegen Belohnung: Hirschstraße 30 im 3. Stod.

Berlora.

Donnerstag Nacht wurde auf der Kaiserstraße von einem Soldaten ein 50 Markschein, welcher zu einer Rechnung bestimmt war, verloren. Der reibliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Berlora.

wurde am Freitag Abend, in der Nähe des Kinderspielflades im Hardtwalde, ein Holländer-Kinderhänchen. Gegen Belohnung abzugeben: Stefanienstraße 19 im 3. Stod.

Eine goldene Damenuhr

wurde Freitag Abend 9 1/2 Uhr vor dem Rathhaus gefunden. Abzuholen Dienstag Abends von 1/2 6 Uhr ab: Uhlandstraße 17, parierte.

Ein Kanarienvogel

(Hahn) mit schwarzen Flecken ist Freitag Mittag entflohen. Um gest. Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten: Wilhelmstraße 21 im 2. Stod des Seitenbaues.

Kanarienvogel

entflohen. Gegen Belohnung abzugeben: Fichtestraße 3.

Zugelaufenes Hündchen.
* Ein braunes junges Hündchen ist zugelaufen. Abzuholen Luisenstraße 59 im 4. Stod.

Geschäftsbaus-Verkauf.
Ein im besten Zustand befindliches Haus mit gutgehendem Geschäft im Bahnhofsträßchen ist als bald zu verkaufen. Dasselbe würde sich gut als Kapitalanlage eignen. Offerten unter Nr. 2851 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.
* 3.1. Im westlichen Stadtteil ist ein 4-stöckiges Wohnhaus mit Hof, 5% rentabel, für 25 000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2833 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.
Wegen bevorstehender Verlegung ist in schönster Lage der Wilhelmstraße ein beinahe noch neues, rentables, hübsches Privathaus bei einer Anzahlung von 3000 M. für 27 000 M. per sofort zu verkaufen. Kaufinteressenten wollen ihre Adresse unter Nr. 2860 im Kontor des Tagblattes gütlich niederlegen.

Restkaufschilling.
* Ein Restkaufschilling von 7000 Mark mit Ratenzahlung bis jährlich 1200 Mark ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2862 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.
* Ein schöner Küchenschrank ist wegen Platzmangel um den Preis von 14 Mark zu verkaufen. Näheres Röhrenstraße 74 im 4. Stod.

* 2.1. Ein wenig gebrauchter Zimmer-Doucheapparat wird billig abgegeben: Kaiserstraße 171, 3. Stod links.

* Ein kleiner Herd sowie ein Saufpfesen sind billig zu verkaufen: Kronenstr. 5, 2. Stod rechts.

* 2.1. Ein noch neuer eleganter Kinderwagen, zum Sitzen und Liegen eingerichtet, ist billig zu verkaufen. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 7 im 3. Stod links.

* Ein guterhaltener Kinderliegewagen sammt schöner Plüschdecke ist zu verkaufen: Bahnhofstraße 32 im 4. Stod des Hinterhauses.

* Ein elegantes Velociped (Hochrad), vernickelt, ist wegen Platzmangel sofort billig zu verkaufen: Herrenstraße 17 im 4. Stod.

100 Stück Weinflaschen und 70 Stück Bierflaschen sind zu verkaufen. Näheres Spitalstraße 26 im 3. Stod. 2.1.

* Eine Singer-Nähmaschine neuester Konstruktion mit Fußbetrieb, nur einigemal benutzt, ist um 40 Mark zu verkaufen: Amalienstraße 67 im 2. Stod des Hinterhauses.

* 2.1. Spottbillig zu verkaufen:
1 Piano,
noch neu, mit Garantie. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Zwölf schöne junge Hühner, welche vorzüglich legen, sind sammt Hahn für 30 Mark veräußlich. Näheres Ruppurrerstraße 54 im 3. Stod.

Eine feine, neue Salon-Garnitur
mit 4 Halb-Fauteuils ist unter der Hand billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. * 2.1.

Tafelklavier,
ein gut erhaltenes, ist billigst zu verkaufen: Balshornstraße 36. 3.1.

Wagen-Verkauf.
3.1. Ein neuer, feiner Landauer sowie eine große Breal stehen zum Verkauf.
Karl Seltz, Wagenbauer,
Ruppurrerstraße 32.

* **Rassenhunde, Rassenhunde,** als Ulmer Doggen, Leonberger, Jagdhunde, Pudel, Rattensänger, schwarze und weiße Seidenspißer, Zwergspitzer, Möpse, Dalmatiner, Fox-terriers u. s. w. sind billigst zu verkaufen in der Hundehandlung von **E. Rupp, Schronenstraße 19.**
NB. Hunde werden zum Waschen, Scheeren und Coustren angenommen.

Klee zu vergeben.
2.1. Drei Viertel Morgen Blauklee zum Schnitt, hinter der Patronenfabrik gelegen, ist für das laufende Jahr zu verpachten. Näheres Wilhelmstraße 13.

Tausch-Gesuch.
* Wegen ein niederes Sicherheitswehrad, engl. Fabrikat, wird ein begleiches mit Gummireifen gesucht. Offerten sind unter Nr. 2844 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pferd-Verkauf.
3.1. Eine Buchstute, 4 1/2-jährig, sehr fromm und gut im Zug, mit oder ohne Fohlen, ist zu verkaufen: Kriegsstraße 17.

Spitzerhund zu verkaufen.
* Bürgerstraße 4 ist ein 3/4 Jahr alter, schwarzer Spitzer billig zu verkaufen.

Hund-Verkauf.
* 2.1. Ein Hühnerhund, etwa 3 Jahre alt, von sehr schönem Aussehen, gelb, langhaarig, scharf, apportirt, sonst ohne Dressur, ist zu verkaufen. Anmeldungen: Leopoldstraße 15 im 2. Stod.

Eine schöne Dogge
(sägerfarbig), männlich, ist billig zu verkaufen: Schönenstraße 84 im 2. Stod.

Ein leichter Vitoriwagen
wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Leopoldstraße 29. * 3.1.

Eine Partie gebrauchter Fensterläden
zu kaufen gesucht: Luisenstr. 36 im 3. Stod. * 2.1.

Wer Geld braucht,
bringe mir altes Gold und Silber; kaufe solches stets zum höchsten Werth. * 3.1.
J. Müsle, Amalienstraße 37.

Kostlich-Gesuch.
* Ein Fräulein würde sich an einem guten Mittags-tisch theilnehmen. Offerten sind unter Nr. 2856 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pflegekind-Gesuch.
* 6.1. Eine gebildete, kinderlose Wittwe wünscht ein Kind besserer Eltern in Kost und Pflege zu nehmen. Gütlich. Offerten beliebe man unter Chiffre L. F. 189 postlagernd Mannheim zu richten.

Anzeige.
Feiertage wegen ist mein Geschäft von kommenden Dienstag Abend 8 Uhr bis Donnerstag Abend 9 Uhr geschlossen
N. J. Homburger,
Kronenstr. 30.


Frühe Schellfische, Cabellau, Hechte, Raifische, Seezungen, Blaufelchen, Rheinsalm empfiehlt
A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.


Neue Fischhalle,
Kaiserstraße 100.
Empfehle frische Blaufelchen, Ostender Soles, Hechte.
J. Klasterer.

Feinsten westphälischen Schinken,
roh und gefocht, in Querschnitt empfiehlt
Herm. Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße, und Kaiserstraße 148.

Prima Sachsenhäuser Apfelwein
wieder eingetroffen und empfiehlt solchen
H. Mösch,
2.1. Bessingstraße 5.

* **Zwiebelfuchen** von 1/2 10 Uhr an, sowie verschiedene andere Kuchen, Kaffee- und Theegebäck empfiehlt
Chr. Fless, Feinbäckerei,
Wendelplatz 30.

Feinste Macaroni, Suppen- und Gemüsenudeln,
eigenes Fabrikat, empfiehlt
Chr. Fless, Feinbäckerei,
Wendelplatz 30.

Täglich frisch gestochene
Grünwinkler Spargeln,
Ertragniß der Sinner'schen Anlagen.
Tag- und Nacht pro Pfund 45 Pf.,
Suppenspargeln pro Pfund 15 Pf.
A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Spargeln! Spargeln!
sind Waldstraße 54 im Laden zu haben.

Gervais-Käse
frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße, und Kaiserstraße 148.

Eier! Eier! Eier!
frische Waare, 100 Stück M. 4.80,
frische Butter, ächte Mainzer Handkäse
empfiehlt
Firma **B. Kühn,**
Herrenstraße 7.
2.1.

Frühe Sendung 2.1.
Sommer-Malta-Kartoffeln
in schöner Frucht empfiehlt billigst
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Sauerkraut, Bohnen, Gurken
empfiehlt
Firma **B. Kühn,**
Herrenstraße 7.
2.1.

Kartoffeln
per Sester 1 Mark
empfiehlt
Firma **B. Kühn,**
Herrenstraße 7.
2.1.

Feinsten patentirten
Fußboden-Glanzack
von
Zuo Berner & Cie. in Mannheim
in schon seit langen Jahren bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen
Friedr. Maisch,
Groß-Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57. 4.8.

Reform - Wäsche

(Syst. Dr. Lahmann).

Jacken per Stück M. **1.10,**
Hosen " " " **1.50,**
Hemden " " " **1.90**

in gebiegener, für die heiße Jahreszeit unerreicht angenehmer Waare bei

S. Lämmle,

Kaiserstraße 74, am Marktplatz

Stroh-Hüte, Stroh-Hüte, Stroh-Hüte.

Größte Auswahl.
Billigste Preise.

C. A. Zeumer,

127 Kaiserstraße 127.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Maler- und Tischlerarbeiten, bei bester Ausführung zu billigsten Preisen.

S. Schnappinger,
Sofienstraße 8.

Fr. Rück, Schuhmachermeister,
Martenstraße 23 im 2. Stock,
empfiehlt sich dem mit Publikum im Anfertigen nach Maß auch für die empfindlichsten Füße, sowie Reparaturen, Schlen und Platte gut und billig. Bei Zusendung einer Postkarte werden die Schuhwaaren abgeholt.
Anstalten und Institute können auch übernommen werden. *5.1.

Zur Vermittlung
von

Feuer-Versicherungen

für den

Deutschen Phönix

empfiehlt sich **Friedrich Maisch**

Bezirks-Agent,
Subwischplatz Nr. 57

Relieffarte, Hoher Schwarzwald

(Freiburg, Schanensee, Feldberg, Selchen, Titisee, Neustadt, Höllethal, Randel etc.), für Touristen und Hotels, bearbeitet von F. Gölthor.

Verlag der Fr. Wagner'schen Universitäts-Buchhandlung Freiburg. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. *2.1.

Zum Reichskanzler.

Reichhaltige Frühstück- und Abendkarte, guten Mittagstisch in und außer Abonnement, vorzügliche reine Weine empfiehlt bestens **H. Zorn.**

Café May,

*2.1. **Kriegstraße 89,** empfiehlt einen vorzüglichen Stoff **Wonniger-Bier** vom Fass und in Flaschen.

Dankfagung.

Für die liebevolle Hilfe von Seiten der verehrlichen Nachbarschaft bei dem uns am 27. d. M. betroffenen Brande, sowie für das rasche und thatkräftige Einschreiten der wohlthätigen Feuerwehr hier gestatte ich mir auf diesem Wege meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

K. Reichert.

Geburts-Anzeige.

Statt besonderer Anzeige.

Die Geburt einer Tochter beehren sich anzuzeigen

Architekt **Schwerdtfeger**
und Frau, geb. **Iffland.**

Kiel, den 24. Mai 1892.

Damen

finden unter zugeicherter Discretion angenehmes Heim nebst bester Behandlung bei **Frau Fischer,** Hebamme in **Strasbourg,** Ruprechtauer-Allee 51.

Discrete Entbindungen

bei **Frau Busser,** Hebamme, Pfefferstraße 7
Colmar, Elsass. (H. 2 Q.)

Codes-Anzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten erstatte wir die traurige Anzeige, daß unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

A. Werstein

nach schwerem Leiden im Alter von 67 Jahren heute sanft entschlafen ist.
Karlsruhe, den 28. Mai 1892.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause, Schützenstraße 41, aus statt.

Dies statt besonderer Anzeige.

Sekt: **SÖHNLEIN & CO**

Schierstein i. Rheingau.

„RHEINGOLD“ „KAISER - MONOPOL“

Auf Lager bei:

L. Dörflinger,
Lebensbedürfnissverein,
Viktor Merkle,
H. Munding,
W. Sämann.

Eau des Circassiennes du Dr. Thomson.

Das wirksamste und vollkommenste Mittel zur Verschönerung des Teints wie auch gegen rote Hände und Arme; alle Unreinheiten der Haut, wie Sommerprossen, gelbe Flecken, Meffer u. s. w. werden in kurzer Zeit durch dieses Mittel beseitigt.

Flacon 3 Mk.,
halbe Flacon 1 Mk. 75 Pfg.

In Karlsruhe zu haben bei **H. Delpy,** Kaiserstraße 136.



Zur Badefaison,

zu Landpartien und für den Landaufenthalt empfehle ich in **anerkannt** größter Auswahl fertige **complete Anzüge** in leichtem Sommer-Buchskin, Cheviot, Leinen zu 8, 9, 10, 12, 14, 15, 16, 18, 20 bis 45 Mark, **Reise- und Staubmäntel, Savelocks** schon von 18 Mark an, **Piqués** und farbige **Westen** von 4 Mark an, **Leinen-, Kästle-, Cachemire-Joppen** und **Höcke** zu 1 1/2, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10-15 Mark, **Jünglings- und Knabenanzüge** in ganz neuen Façons, **Knaben-Blousen** etc. etc.

Auch für **corpulente** Herren halte ich in allen **Artikeln** großes Lager.

Anfertigung nach Maass
im eigenen Atelier.

Fertigstellung von Anzügen nach Maass in circa 36 Stunden.

N. Breitbarth,

im großen Eckladen der Kaiser- und Lammstraße,
Karlsruhe.

2.1.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Gatten und Vaters

Jakob Traut,

zum Trompeter von Säckingen,

sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 28. Mai 1892.

Familie Traut.

Evangel. Arbeiterverein Karlsruhe,

Schönenstraße 58,

Dienstag den 31. Mai, Abends 8 1/2 Uhr,

Vortrag

des Herrn Direktor Dr. Oeser.

„Altes und Neues über unsere Wochentage“.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind mit ihren Angehörigen freundlich eingeladen. Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

3.1.

Karlsruher Männer-Turnverein.

Gut Heil!

Sonntag, den 29. Mai

Familienausflug

nach Gut Hellberg.

Abfahrt nach Ettlingen 2⁰⁰ Uhr.

Der Turnrath.

88. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Montag den 30. Mai 1892,
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Beratung des Kommissionsberichts über den Initiativantrag der Abgeordneten Muser und G. n., betreffend das Beamtengesetz, die Gehaltsordnung und den Gehaltstarif, sowie die bezüglichen Petitionen.

Berichterstatter: Abg. W. B. d. e. s.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Durch Verfügung des Königl. Kriegsministeriums ist folgendes bestimmt:

Intendantur 14. Armee-corps:

Thielemann, Intendantur-Sekretariatsassistent, zur Corpshintendantur 4. Armee-corps versetzt.
Hübner und Saff, Bahnmesserspranten, als Bureauhilfsaren obiger Intendantur überwiesen.

3.1.



Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

Vom 29. Mai bis mit 4. Juni.

Schottland.

Malerische Parthien mit dem Schloss Balmoral.

Colosseum-Theater.

Sonntag den 29. Mai, Abends 8 Uhr.

Zum ersten Male:

Der Walzerkönig.

Große Posse mit Gesang in 4 Akten.

Aussergewöhnlich günstige Gelegenheit zum Einkauf

von

Herren-Strohhüten

aus feinen englischen Strohgeflechten für

M. 1.50, realer Preis M. 7.50,

ächte Manilla-Matelot

M. 1.50, realer Preis M. 4.50,

Palm-Matelot

und große

Schutzformen

für M. 1.—, realer Preis M. 3—5

bei

3.1.

A. Landsmann,

W. Pfeifer's Nachf.,

Kaiserstraße 201, nächst der Waldstraße.



Nur 5 Tage in Karlsruhe, Waldstraße 30.

Grosser Stuttgarter Schuhwaaren-Ausverkauf.

Wegen voranschickendem Nichtbesuch der Messe erlaube ich mir, meiner werthen Kundschaft von hier und Umgebung die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich auf nur einige Tage einen bedeutend großen Schuhwaaren-Ausverkauf eröffnet habe und empfehle dabei namentlich:

Herrenstiefel, prima Handarbeit, von M. 6.50 an, große Auswahl Damenstiefel mit Zug und Knopf, in Stoff, Kid-, Seehund- und Wildleder schon von M. 4.50 an,

alle Arten Halbschuhe in farblich und schwarz für Männer, Frauen und Kinder. Größte Auswahl aller Arten Kinderschuhwaaren, sehr gut und billig. Beste Gelegenheit, nur gute Schuhwaaren zu den billigsten Preisen einzukaufen.

Besucher des hiesigen Plazes schon seit 30 Jahren.

N.B. Mache extra aufmerksam, daß meine Waare in Qualität, Sauberkeit und Passform jeder Notharbeit gleichkommt.

Achtungsvoll

3.1.

Wilh. Wacker, Schuhfabrikant,

Stuttgart, Wiesbaden, Heidelberg.

Nur 5 Tage in Karlsruhe, Waldstr. 30, neben dem Eingang der Passage.

Max Flechtner's grösstes Etablissement

für Bettfedern-Reinigung, Woll- und Rohhaar-Schlumperei.

Betrieb durch Gasmotor.

Das Bsd. Rohhaar zu zupfen 6 Pfg., bemerke, daß in einer halben Stunde eine vollständige Matraße gepuht ist und man darauf warten kann, auch übernehme ich das Zupfen von See gras, Sissal d'Afrique, das Schlumperei von Kunstwolle durch erneute Maschine.

Preise billigst. Schnelle, reelle Bedienung.

Achtungsvoll

Max Flechtner,

Grenzstraße 9, nächst der Lessingstraße.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 29. Mai. III. Quartal. 75
Abonnements-Vorstellung. **Die Kinder des Kapitan Grant.** Schauspiel in 8 Bildern von Jules Verne und R. Denner. Deutsch von R. Schelcher. Die zur Handlung gehörige Musik von Ernst Spies. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Dienstag den 31. Mai. III. Quartal. 74
Abonnements-Vorstellung. **Der Sid.** Lyrisches Drama in drei Akten. Dichtung und Musik von Peter Cornelius. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch den 1. Juni. Theater in Baden
Dritte Vorstellung außer Abonnement. **Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen des Potroy und Cormon, deutsch von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 2. Juni. III. Quartal. 76
Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Pension Schöller.** Posse in drei Akten, nach einer Idee von W. Faloby, von Karl Laufs. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 3. Juni III. Quartal. 77
Abonnements-Vorstellung. **Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen des Potroy und Cormon, deutsch von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 5. Juni. Zwölfte Vorstellung außer Abonnement. **Die Weiserfinger von Nürnberg** in drei Akten von Richard Wagner. Anfang 7 1/2 Uhr.

Vormerkungen hierauf werden von Montag den 30. Mai. Vormittags 8 Uhr an, angenommen.

Die Ferien des Großh. Hoftheaters beginnen am Freitag den 17. Juni.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 23. Mal. Ludwig Lang von Walsdorf, Lehrer in Ellmendingen, mit Eva Mayer von Furwangen.
- 28. „ August Obbelbecker von Hirsolshelm, Wagner hier, mit Katharina Langenstein von Singen.
- 28. „ Christian Seebler von Böslingen, Schmelzer hier, mit Beilha Kober von Hahrenbach.
- 28. „ Maximilian Lehren von hier, Schlosser hier, mit Regine Reiser von Aulingen.
- 28. „ Christian Reinhold von Reichenbach, Schmied hier, mit Justina Reiser von Heilberg.
- 28. „ Chrysothomus Tübach von hier, Dreher hier, mit Wilhelmina Tübach von Unterwiesheim.
- 28. „ Heinrich Wädler von Lambrecht, Schlosser hier, mit Sofie Zwilling von Sprey.
- 28. „ Abraham Hoffmann von Heckenheim, Hülfschaffner hier, mit Emma Gauer von Staßfurt.
- 28. „ August Jauch von hier, Rechnungsrath hier, mit Wilhelmine Braun von hier.

Geburten:

- 23. Mal. Helena Veronika Vater Franz Stabel, Kutcher.
- 23. „ Ernst Josef, Vater Wilh. Graf, Photograph.
- 24. „ Mina Gise, Vater Reinhard Leirich, Chorsänger.
- 24. „ Falther Otto Vater Karl Tör, Kaufmann.
- 24. „ Maria Luise Josephine, Vater Otto Bachello, Hauptmann.
- 24. „ Emma Gise, Vater Karl Schmitt, Schlosser.
- 25. „ Beilha Maria, Vater Georg Heider, Wurstler, Säger.
- 28. „ Emilie Anna, Vater G. Mayer, Tagelöhner.
- 28. „ Karoline, Vater Lud. Kuebel, Schmiedemann.

Todesfälle:

- 25. Mal. Ludwig Gille, Tagelöhner, ein Chemann, alt 50 Jahre.
- 25. „ Katharina Blud, Häutlerin, ledig, alt 86 Jahre.
- 27. „ Friederike Schuster, Privatiers, ledig, alt 75 Jahre.
- 27. „ Kaver Benz, Hausmeister, ein Chemann, alt 75 Jahre.
- 27. „ Wilhelm Thor, Glaser, ledig, alt 22 Jahre.
- 27. „ Sofie, alt 3 Jahre, Vater Karl Appenzeller, Kaufmann.
- 27. „ Ludwig Pleisch, Agent, ein Chemann, alt 55 Jahre.
- 27. „ Daniel Kistlin, Schlosser, ledig, alt 30 Jahre.
- 28. „ Beilha Schudnell, Diensthote, ledig, alt 22 Jahre.

Cement-Arbeiter-Gesuch.

Einige geübte, selbstständige Arbeiter, auch solche, die in Sieferei Arbeiten bewandert sind, finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Schriftliche Meldungen nimmt **Rudolf Mosse** in Stuttgart unter Chiffre **D. 6435** entgegen. 21.



Weinwirthschaft

zur Rose.

Eröffnung

der

Sommerwirthschaft.

Angenehmer Aufenthalt für Familien.



Hôtel National.

Sonntag Vormittag 10 Uhr Anstich von

ff. Münchner Bock.



Dampf-Waschanstalt Bulach

von August Wörner.

Durch Aufstellung von weiteren Maschinen bin ich nunmehr im Stande, vermehrten Aufträgen schnellstens und pünktlichst nachzukommen. Tadellose Ausführung und schonendste Behandlung bei billigster Berechnung zugesichert.

Hochachtungsvoll

August Wörner.

NB. Uebernahme ganzer Hotelwäsche bezw. Restaurants mit besonderer bedeutender Preisermäßigung. 101.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, des Briefträgers a. D.

Joh. Jak. Glück,

sowie für die zahlreichen Blumenspenden sprechen ihren aufrichtigen Dank aus

die trauernden Hinterbliebenen.

Hochelegante, fleidsame, federleichte Stroh- und Filz-Hüte

sind in reicher Auswahl wieder am Lager.

C. A. Zeumer, Hut-Fabrik-Lager, Kaiserstraße 127.

Heiraths-Gesuch.

Eine sehr vermögliche junge Dame sucht die Bekanntschaft betr. Verehelichung mit einem Staatsangestellten zu machen. Discretion Ehrensache. Gesl. Anfragen unter Nr. 100 W. K. Bahnhofspostlagernd Karlsruhe.

Schm. Karlsruhe, den 27. Mai. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung von heute.
Ihre Königl. Hoheit die Frau Großherzogin hat der Mädchenfortbildungsschule (Torbienerschule) ein Bild der Großherzogin Sophie von Baden zum Geschenk gemacht. Der Stadtrat spricht hierfür seinen ehrfurchtvollen Dank aus. — Der Vorstand des Landesgartenbauvereins übersetzt bei dem Stadtrat einzelne photographische Aufnahmen der Gartenbauausstellung, wofür gedankt wird. — Ulrich als Gedankt wird für einen von Herrn Professor Reichelt in Pörsheim dem Städt. Kreis zum Geschenk gemachten Abdruck eines von ihm verfassten Festspiels zur Feier des 40-jährigen Regierungsjubiläums Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs. — Beim Bürgerausschuß soll die Bewilligung der Mittel zur Vermehrung der erdarmfähigen Lech stellen an der Realschule beantragt werden. — Dem Lehrerwitwen- und Waisen-Vereinsverein „Kü-Jorge“ wird ein Beitrag von 1000 Mark für's laufende Jahr zur Zahlung angewiesen. — Herr Bürgermeister Kramer wird als Vertreter der Stadtgemeinde in den Verwaltungsrat des Waisenhauses ernannt. — Die Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden teilt eine an die zweite Kammer der Landstände gerichtete Petition mit, betreffend den Gesuchentwurf über das Recht zur Ausgabe von Banknoten durch die Badische Bank in Mannheim, insbesondere wegen Verletzung des Hauptzweckes der Bank von Mannheim nach Karlsruhe. Der Stadtrat dankt für die Einreichung der Petition und erklärt seine Uebereinstimmung mit dem Inhalt derselben. — Eine bei der Berechnung der Stadtkasse zu besetzende Stellenstelle wird dem Karl Michel von hier übertragen. — Vom 7. bis 10. Juni d. J. tagt der Verband der Kreisvereine des deutschen Reiches in hiesiger Stadt. Auf Ansuchen des hiesigen Kreisvereins wird den Teilnehmern an der Versammlung freier Zutritt in den Stadtpark an bemerkten Tagen bewilligt. — Folgende Arbeiten werden vergeben: Die bei der Umpflasterung städtischer Straßen vorkommenden Erdarbeiten dem Fuhr- und ernehmer Jakob Kübler; die Herstellung von circa 120 qm Gehsteifläster der Hamburg-Berliner Jaloufiefabrik in Berlin; die Herstellung einer Abschlussmauer beim Mühlburgerthorbahnhof dem Maurermeister Oberst Billet. — Ein Gesuch um Auswanderungserlaubnis für den 17 Jahre alten August Herz wird dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Fremde

übernachteten vom 27. bis 28. Mai.
Alte Post. Guth, Monsieur v. Stuttgart. Waser, Kfm. v. Kürzell. Müller, Kfm. v. Münschen. Weber, Kfm. v. Freiburg.
Bahnhof-Hotel. Noemann, Kfm. Freiburg. Leicht u. Köll, Kfm. v. Pforzheim. Gentil, Kfm. v. Neapel. Schöber, Ing. v. Zürich. Wolf, Direkt. v. Hall.
Bratwurstdöckle. Käser, Inspekt. v. Heidelberg. Sommer, Kfm. v. Freiburg. Baumärtnier, Kfm. v. Bretten. Bauer, Kfm. v. Heidelberg. Siela, Kfm. v. Frankfurt. Hiesam, Metzgermeister v. Heimsstadt.
Burg Windeck. Lisch, Metzgermeister v. Strassburg. Welfenberg, Kfm. v. Antwerpen. Neuhaus, Kfm. v. Wacker. Kohn, Kfm. v. Berlin. Schöfelin, Kfm. v. Mannheim. Betarage, Artist v. Genf. Beront, Stud. v. Lausanne.
Darmstädter Hof. Brandt, Kfm. v. Pforzheim. Schaller, Kfm. v. Köln. Maier, Delonom v. Offenburg. Nehl, Barbeamt v. Berlin.
Erdbrunnen. Baron v. Gemmingen v. Nickselsfeld. Graf v. Rode-Diersburg, Gen.-Leut. u. Graf Henning v. Freiburg. Baron v. Rodt v. Stuttgart. Gerson, Rent. v. Kopenhagen. Schlotterer, Ing. v. Augsburg. Raup, Rent. v. Stuttgart. Dewald, Direkt. v. Berlin. Löffmann, Kfm. v. Mainz. Brichter, Kfm. v. Wien. Reumann, Paulmann u. Kirsch, Kfm. u. Waldbarer v.

Frankfurt. Wagner, Rent. v. Heidelberg. v. Kessl v. Antwerpen. Baon v. Schauenburg v. Oberkirch. Knorr, Fabr. v. Saargemünd.
Seif. Wiersch, Kfm. v. Berlin Köhler, Kfm. v. Freiburg. Roumann, Kfm. v. Ludwigshafen. Oberstein u. Klenz, Kfm. v. Mannheim. Klammert, Kfm. v. Pforzheim. Kämpfer v. Bitter, Kfm. v. Düsseldorf. Daß, Stud. v. Engelberg. Siedenhaar, Aktuar v. Heidelberg. Burger, Aktuar v. Konstanz. Schramm, Aktuar v. Karlsruhe. Bickel, Kfm. v. Ulm. Albert, Kfm. v. München. Stübner, Offizier v. Pforzheim. Schaller u. Hamm, Kfm. v. Strassburg. Kleckam, Kfm. v. Regensburg. Alt, Kfm. v. Stuttgart. Schneider, Kfm. v. Döden. Piger, Kfm. v. Remscheid. Schilling, Kfm. v. Raftatt. Schindler, Kfm. v. Ulm.
Goldener Adler. J. v. B. Weber, Buchhändler, Grützmeyer, Himmelsbach, Galler u. Baumüller, Priv. v. Willingen. Hundertpfund u. Frau v. Baden. Schillingen m. Schwägerin v. Hielch. Baumwart, Priv. v. Freiburg. Picard m. Brueck v. Schaffhausen.
Goldene Traube. Göge, Kfm. v. Leipzig. Trichter, Fabr. v. Dessau. Baars, Möbelhandl. v. Lubek. Stergela m. Tochter v. Lützelingen. Kalk m. Frau v. Karlsruhe. Frei. Bohr v. Herilangehausen. Schmidt, Kfm. v. Strassburg. Wondroz, Gutbes. v. Barmen. Frau Künze v. Münschen. Frei. Kriemüller v. Wien. Kopp, Kfm. v. Laß. Eid, Priv. v. Bilsig n.
Günser Hof. Scholler, Kfm. v. Stuttgart. Kamm, Kfm. v. Leipzig. Rohmann, Ing. m. Frau v. Leptz. Uglenderger, Kfm. v. Oberste n. Brad Fabr. v. Barmen. Meier, Kfm. v. Köln. Hurth, Priv. v. Freiburg. Schwenz, Kfm. v. Pforzheim. Glammert, Kfm. v. Weiswasser. Dillig, Kfm. v. Höhr.
Hotel Germania. Frei. v. Kolschhausen, Major v. Köln. Frei. v. Huns, Major v. Freiburg. Witt, Kom.-Rath m. Frau v. Stuttgart. Dr. Bl m. Priv. m. Frau v. Heidelberg. Kerner, Oberst v. Madrid. Gauson, Architekt v. Paris. Dutteraue, Architekt von Marseille. Wagner, Fabr. v. St. Aubert. P. v. Kfm. v. Leipzig. Jellisch, Kfm. v. Dresden. Weis, Kfm. v. Berlin. Berenssen, Kfm. v. Bonn. Kohn, Kfm. von Odenkoben. Hug, Kfm. v. Wingen. Könnich, Kfm. v. Frankfurt. Zuber, Kfm. v. Getha. Frei, Kfm. v. Antwerpen.
Hotel Große. Reinhardt, Priv. mit Frau von Johannisberg. Jungeberle, Kfm. v. Pforzheim. Bude, Kfm. v. Passau. Stauch u. Neiter, Kfm. v. Berlin. Graf, Kfm. v. Barmen. Dffermann, Kfm. v. Gattlingen. Hofgang u. Antreier, Kfm. v. Nürnberg. Klammert u. Kopp, Kfm. v. Köln. Kehr, Kfm. v. Höhr. Peltmann, Kfm. v. Elberfeld. Stücken, Kfm. v. Stuttgart. Hauf, Kfm. v. Düren. Gries, Kfm. v. Bielefeld.
Hotel Zug. Picard, Kfm. v. Schopfheim. Manuel, Kfm. v. Worms. Lehmann, Kfm. a. Chicago. Dr. Klebe v. Bonn. Zahn, Generalagent v. Strassburg. Dapler, Kfm. v. Gr. G. Göge, Kfm. v. Kaiserlautern. Wucherer, Feldw. v. Gornberg. Janson, Bed. n. betmer u. Post. Kfm. v. Mannheim. Schmidt, Kfm. v. Gieseld.
Hotel National. Wellauer, Tischler u. Jüng. Priv. u. Engeler, Journalist v. Zürich. Wäh Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Offenburg. Vesperle, Kfm. v. Münschen. Kohn, Kfm. u. Frei. Deutsch v. Mainz. Blesling, Kfm. v. Heutlingen. Myller, Kfm. v. Mannheim. Kohn, Jun. v. Mainz. Egger, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Reumeyer, Kfm. v. Berlin.
Hotel Stoffleth. Frau Junge, Priv. m. Kind v. Offenburg. Frau Berle, Priv. u. v. Pflög v. Münschen. Reiser, Maler v. Prag. Frei. v. Schwab v. Radosfeld. Dr. Sldnegel u. Dr. Follberg v. Heidelberg.
König von Württemberg. Giesler, Aktuar von Oberkopsheim. Beckhshaus u. Schmidt, Aktuar v. Baden. Bachmann, Reis. v. Düsseldorf. Mühs, Reis. v. Mainz. Muffler, Reis. v. Oberkopsheim. Kummer, Kfm. von Köln.
Marktgräser Hof. Frei. Käber von Weizingen. Frei. Braunagel v. Hall.
Prinz Max. Schaff. Ges.-Agent von Mannheim. Graf, Kfm. v. Frankfurt. Böyberger, Kunstmaler v. Münschen. Overling, Kfm. v. Münschen. Kraaf, Kfm. v. Jittau. Frank u. Engiste, Kfm. v. Berlin. Ruh, Priv.

v. Karpelroed Terde, Kfm. v. Zwickau. Fischer, Weinbändler v. Reusfeld. Mohr, Kfm. von Büdingen. Geer, Kfm. v. Brühl. Schuhmacher, Kfm. v. Offenburg. Giesl, Kfm. v. Ludwigshafen. Bauer, Kfm. v. Mannheim.
Notbes Hans. Rambusch, Prem.-Leut. u. Hofmeister, Leut. von Kopenhagen. Red. M.-Offizier von Lübeck. Klopsch, M.-Offizier v. Berlin. Frau Scheteleg, Priv. v. Eld. Frei. Baumbach, Frei. Edwards u. Frei. Grelmann, Priv. v. London. Zilner, Kfm. v. Mannheim. Baumgartner, Rechtsprakt. v. Freiburg.

Karlsruher Wochenschan.

- Großh. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.
- Kunstverein.** Sitzung vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Montag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. Neu zugewandene: 402. Abend am Weinsfelder Maar (Gefel), von Frei v. Wille in Düsseldorf.
- 403. Tiger-Studie (aus der Menagerie Gölbed-Welsinger), von Julius Bergmann hier.
- 405. Landungsplatz in Uebelungen (Mondschein), von Georg Pesse hier.
- 410. Frühling, von Franz Heia hier.
- 411. Am Strand bei Bütz, von Rudolf Hellvag hier.
- 412. Winterabend, von W. Schöber hier.
- 414. Verlassen, von A. Otto Seelmann in Concarneau.
- 415. Rosen, von Reil Hermann hier.
- 416. Raubvogel, von G. A. Sommer in Altona.
- 417. Moornacht a. d. Riviera, von August Weira v.
- 418. Am Felsen, von R. v. Altdorf.
- 419. Der König, von G. Esenhard.
- 420. Viehherde am See, von H. Hoffmann.
- 421. Abend im Walde, von W. Schöber.
- 422. Althütte, von W. Müller.
- 423. Der Gofauser mit Dachstein, von W. Landgrebe.
- 424. Zwei gemalte Holzplatten, von Gise. Pecha in Kiel.
- 425. Zwei Studien, von W. Adam.
- 426. Kithausische Bauernhütte a. d. Ostsee, von Friedrich Behrent hier.
- 427. Erste Begegnung, von M. Krombach hier.
- 428. In der Mittagszeit, von S. v. Kameke in Erfurt.

Landesgewerbehalle. Carl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montag geschlossen. Die Ausstellung wird für die Folge auch Dienstags und Freitags Abends von 8 bis 9 1/2 Uhr bei elektrischer Beleuchtung und Motorentrieb geöffnet sein.
Bibliothek und Vorbildersammlung: Vormittags Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 1/2 bis 5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.
Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.
Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.
Kunstgewerbe-Museum Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.
Kaiser-Panorama, Kaiserstraße 99. Täglich geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Eintrittspreis 30 Pfg., Kinder 20 Pfg. Abonnements 5 Reisen 1 Mk. Jede Woche neues Programm.
Glasmalerei von Hans Drinneberg, prämiiert Karlsruhe, Mannheim, München. **Ausstellung versch. Arbeiten in der Landesgewerbehalle und im Atelier, Schützenstrasse 7.**